

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **264 (1985)**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von 54 Mia, was einen Passivsaldo von 7 Mia ergab, während er im Vorjahre 5 Mia betrug. An der Ausfuhr war die EWG mit 26 Mia, die EFTA dagegen nur mit 4 1/2 Mia beteiligt. Eine Zunahme war allein aus der Bundesrepublik Deutschland zu vermelden, die 1983 für 10,7 Mia Waren aus der Schweiz bezog.

Wirtschaftspolitisch sind für das vergangene Jahr keine grossen Ereignisse zu melden. Allgemein ist die Tendenz zu vermehrter Sparsamkeit zu beachten, wobei das Parlament oft grösseren Spareifer zeigt als die Bundesverwaltung, die aber meist besseren Einblick in die Notwendigkeiten gewisser Bundesleistungen zeigt.

Von den *Bundesfinanzen* ist nach wie vor nichts Erfreuliches zu berichten, hat doch die steigende Defizitwelle alle öffentlichen Körperschaften — Bund, Kantone und Gemeinden — erfasst und vermögen auch die Anstrengungen um eine Stabilisierung daran

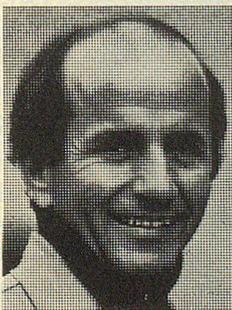
nichts zu ändern. Das spüren vor allem die Bundesbahnen mit einem Fehlbetrag von 421 Mio pro 1983, während die Postverwaltung ein einträglicheres Geschäft betrieb, wobei sie aber auf den 1. März 1984 eine erneute Taxerhöhung durchsetzen konnte, während die SBB eine beabsichtigte Taxerhöhung auf das laufende Jahr wieder zurückziehen mussten. Was übrigens die Bundesfinanzen stark belastet, sind die stets ansteigenden Ausgaben für die Sozialwerke, wobei die Renten für die AHV auf den Beginn des Jahres 1984 der Teuerung entsprechend erhöht werden mussten.

Die *Aussichten* für das laufende Jahr 1984 sind trotz der Hoffnung auf eine allmähliche Besserung nicht sehr verheissungsvoll, und es müssen die Bemühungen für eine spürbare Aufwärtsbewegung unentwegt fortgesetzt werden.

Abgeschlossen Ende März 1984.

Dubach Wallisellen 80/190

Schweizer Qualitäts-Möbel ab Fabrik ^{viel, viel} günstiger!



Emil Frehner
Möbelfabrikant
Herisau

Polster- und Lederpolstermöbel ★ Wohn- und Esszimmer
Schlafzimmer und Studios ★ Wohnwände und Buffets
Elementschränke und Betten ★ Tische, Stühle
und Salontische ★ Komplette Aussteuern und Einzelmöbel!

Frehner AG

Möbelfabrik, (Nähe des Sportzentrums),
9100 Herisau/Walke, Tel. 071 - 51 12 62

